

DR. REINHOLD MITTERLEHNER
Bundesminister



Bundesministerium für
Wirtschaft, Familie und Jugend

Präsident des Bundesrates
Herrn Georg KEUSCHNIGG
Parlament
1017 Wien

2714 /A.B.....BR/ 2012
ZU 2930 /J.....BR/ 2012
Präs. am 17. Dez. 2012

Wien, am 12. Dezember 2012

Geschäftszahl:
BMWfJ-10.102/0004-IM/a/2012

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2930/J-BR betreffend „den geplanten Schotter- und Quarzsandabbau in der Gemeinde 4785 Freinberg“, welche die Abgeordneten Werner Stadler, Kolleginnen und Kollegen am 31. Oktober 2012 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1, 2 und 4 bis 7 der Anfrage:

Nein.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Eine Zuständigkeit der Montanbehörde West im Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend hätte zur Voraussetzung, dass es sich beim abzubauen mineralischen Rohstoff um einen bergfreien mineralischen Rohstoff handelt - in Bezug auf Quarzsand wäre dies bei einem SiO₂-Gehalt von mindestens 80 % der Fall -, oder dass es sich zwar um einen grundeigenen mineralischen Rohstoff handelt, aber eine ober- und untertägige Gewinnung mit wechselseitiger Beeinflussung erfolgen sollte. Ansonsten wäre die Zuständigkeit der Bezirksverwaltungsbehörde, in diesem Fall der Bezirkshauptmannschaft Schärding, gegeben.

